



In der Stabsstelle des Präsidenten der Universität Trier ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter*in (m/w/d) im Bereich „E-Assessment, Diagnostik und Feedback“ (EG 13 TV-L)

befristet für drei Jahre zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % der tariflichen Arbeitszeit. Die Stelle ist der im Aufbau befindlichen „Arbeitsstelle gute und innovative Lehre“ innerhalb des universitären Qualitätsmanagements zugeordnet.

Ihre Tätigkeit umfasst die folgenden Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von Lehrenden beim Einsatz von diagnostischen, formativen und summativen E-Assessment-Lösungen;
- konzeptuelle Weiterentwicklung des Bereiches digitalgestütztes Prüfen und Bewerten in Abstimmung mit den Prüfungsverantwortlichen und dem Hochschulprüfungsamt;
- konzeptuelle fachliche Weiterentwicklung der E-Assessment-Infrastrukturen, einschließlich der Evaluation von (neuen) E-Assessment-Methoden und -Lösungen;
- Realisierung von E-Assessment-Lösungen in Zusammenarbeit mit den Prüfungsverantwortlichen und dem Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie;
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrende zu den Bereichen E-Assessment und digitalgestütztes Feedback;
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der universitären Lehrstrategie und bei gesamtuniversitären Projektvorhaben im Bereich innovative Lehre.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit arbeiten Sie eng mit den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen, insbesondere dem Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie und der Universitätsbibliothek, sowie der Verwaltung der Universität Trier zusammen. Eine zentrale Rolle nimmt hierbei die Kommunikation in die Fachbereiche und Fächer ein, welche die Grundlage für die bedarfsgerechte Konzeption und Umsetzung von E-Assessment-Lösungen bildet.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne von § 56 Abs. 2 Nr. 1 HochSchG (Master, Diplom, Magister oder Staatsexamen) und besitzen nachgewiesene Erfahrungen in den Bereichen E-Assessment, digitalgestützte Diagnostik und Feedback. Mit einschlägigen Softwaresystemen und deren Einsatz in konkreten Anwendungsszenarien sind Sie vertraut. Von Vorteil sind gute Kenntnisse im Bereich empirische Methoden und Evaluation, einschließlich entsprechender Softwaretools zur Datenanalyse.

Sie bringen ein ausgeprägtes Interesse am digitalen Lehren und Lernen sowie Expertise in einschlägigen Theorien und Methoden in diesem Kompetenzfeld mit. Darüber hinaus verfügen Sie über sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Kreativität und Lernbereitschaft. Ihre hervorragenden kommunikativen Kompetenzen versetzen Sie in die Lage, fachliche Anforderungen zu ermitteln und angemessen umzusetzen.

Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team sowie ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative setzen wir außerdem voraus.

Idealerweise verfügen Sie zudem über Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Projektkonzeption und des Projektmanagements.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl der weiblichen Beschäftigten zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis zum 13.03.2020 unter Angabe der Kennziffer n4/20** an die Personalabteilung der Universität Trier, z. Hd. Frau Isabelle Wagner, 54286 Trier. Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u.ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Für inhaltliche Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich an Herrn Martin Schreiber (Tel. +49 651 201-3642, E-Mail: schreiber@uni-trier.de).